

Baubeginn „Am Sonnenhang“ in Hauenstein frühestens Mai/Juni 2021



HAUENSTEIN. Noch bis ins späte Frühjahr 2021 müssen sich Bauwillige gedulden, ehe sie im neuen Baugebiet „Am Sonnenhang“ in Hauenstein ans Häuslebauen gehen können. „Unter der Prämisse, dass nichts mehr Unvorhergesehenes passiert, können die Bauarbeiten für die ersten Häuser dort im

Mai/Juni 2021 beginnen“, sagte Ortsbürgermeister Michael Zimmermann im Rheinpfalz-Gespräch.

Momentan wird das Baugebiet unterhalb des Needing als Ganzes vermessen. Im nächsten Schritt müssen die einzelnen Bauparzellen herausgemessen und mit Plannummern versehen werden. Ist das erfolgt, so Zimmermann, „können im April/Mai die ersten Bauplätze verkauft werden“. Der Ortschef berichtet von großem Interesse an den Plätzen: 42 Baugrundstücke sollen parzelliert werden – für freistehende Einfamilienhäuser, für Doppelhäuser und für drei Mehrfamilienhäuser, die am nördlichen Rand des Baugebiets entlang der Speyerstraße errichtet werden sollen.

Das Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage liege bei 1:1. Das heißt, dass etwa so viele Bauwillige ihr Interesse bekundet hätten, wie Plätze zur Verfügung stehen, berichtet Zimmermann. „Freilich sind einige Plätze deutlich überzeichnet“, sagt er: Um besonders attraktive Plätze in der „oberen Mitte“ des Geländes, die bei leichter Hanglage einen schönen Blick auf das Dorf ermöglichen, hätten sich gleich mehrere Interessenten beworben.

In den nächsten Wochen –wohl in der Ratssitzung Anfang März– werde der Rat „das sehr sensible Thema der Vergabekriterien“ zu diskutieren haben. Und da werde, da ist sich Zimmermann, „viel Fingerspitzengefühl“ gefragt sein. Wichtig sei, dass es gelinge, junge Familien im Dorf zu halten oder ins Dorf zurückzuholen. Geplant sei, dass Einheimischen –gerne mit Kindern– eine Priorität eingeräumt werde. Jedenfalls wolle man vermeiden, dass Bauträger Plätze aufkaufen.

Wie berichtet hat die Ortsgemeinde alle Grundstücke in dem Baugebiet vor

Eröffnung des eigentlichen Bebauungsplan-Verfahrens, das seit dem Jahr 2012 auf der Agenda stand, erwerben können. Wer nun einen Bauplatz erwirbt, muss binnen drei Jahren mit dem Bau beginnen. „Alteigentümer“, die in der Gewanne „Mühlbistl“, die zum Baugebiet „Am Sonnenhang“ wird, Gelände besaßen, wird das Recht eingeräumt, einen Bauplatz zu erwerben. Ihre Baufrist wird auf sieben Jahre ausgeweitet.

Derzeit läuft unter der Regie der Verbandsgemeinde die Ausschreibung für die Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten. Wie in der Sitzung des Verbandsgemeinderates im Dezember verlautetet, soll Ende Januar/Anfang Februar die Auftragsvergabe erfolgen. Noch vor Beginn der Vegetationsphase müsse der in den zurückliegenden Monaten wieder aufgekommene Bewuchs der Fläche entfernt werden, damit die Erschließungsarbeiten wie geplant im März/April begonnen werden könne. Bei einer Bauzeit von rund einem Jahr könnte dann im späten Frühjahr 2021 gebaut werden. (ran)